

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	Nr. <b>015/2016</b>
---	------------------------

### Betreff:

Gewährung eines Zuschusses zur Unterbringung einer zusätzlichen Kita-Gruppe in den Räumlichkeiten der Caritas Kindertagesstätte im Ludgerushaus in Ennigerloh

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b> Berichterstattung: Herr Rüting / Frau Darpe	14.03.2016

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060510	Bez. Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 0 EUR b) 15.000 EUR (Teilansatz)	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines Zuschusses von bis zu 15.000 € für die Ausstattungs-/Einrichtungskosten der neuen Gruppe in der Caritas Kindertagesstätte im Ludgerushaus in Ennigerloh.

**Erläuterungen:**

Die Kindergartenbedarfsplanung 2016/17 hat aufgezeigt, dass die Bedarfe an Kinderbetreuungsplätzen – vor allem für die Ü3-Kinder - in der Stadt Ennigerloh weiterhin steigen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau. Bislang konnte die Bedarfe durch Überbelegungen in allen Einrichtungen aufgefangen werden.

Um den weiterhin steigenden Bedarfen, die auch auf die zunehmenden Anfragen von Kindern im Kindergartenalter aus Flüchtlingsfamilien zurückzuführen sind, begegnen zu können, ist es unumgänglich, eine zusätzliche Gruppe in der Stadt Ennigerloh einzurichten. Es zeigte sich schnell, dass Ausbauoptionen nur sehr begrenzt bestehen. In enger Abstimmung mit der Stadt Ennigerloh und den Trägern der Einrichtungen wurde mit Hochdruck nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Die Räumlichkeiten, in der die Kindertagesstätte im Ludgerushaus untergebracht ist, bieten die Option, kurzfristig eine zusätzliche Gruppe einzurichten. Damit kann gewährleistet werden, dass die angemeldeten Betreuungsbedarfe für Kinder im Elementarbereich in Ennigerloh zum 01.08.2016 erfüllt werden können.

Der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. hat sich entschieden, die Trägerschaft für diese Gruppe zu übernehmen. Die bestehende Kindertagesstätte im Ludgerushaus wird um eine auf fünf Gruppen erweitert. Der Träger wird die entsprechenden Räume zusätzlich anmieten. Die neue Gruppe wird spätestens am 01.08.2016 ihren Betrieb aufnehmen; bei Bedarf eventuell auch noch im laufenden Kindergartenjahr.

Der Träger der Kindertagesstätte im Ludgerushaus ist aufgrund der U3-Ausbaumaßnahmen in den vergangenen Jahren nicht mehr in der Lage, die Kosten, die mit der Errichtung dieser zusätzlichen Gruppe entstehen, zu finanzieren. Die KiBiz-Rücklagen sind nahezu aufgebraucht. Für die Herrichtung sowie für die Ausstattung der Räume mit Möbeln, Spielgeräten sowie der Beleuchtungsinstallation etc. fallen Ausgaben an, die der Träger nicht mehr aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. hat als Träger der Einrichtung einen Antrag auf Bezuschussung der Maßnahme i.H.v. 15.000 € gestellt.

Vor dem Hintergrund, dass sich der Anspruch auf Sicherstellung des Rechtsanspruches gegen den Kreis Warendorf als Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet, wird vorgeschlagen, dass sich der Kreis Warendorf mit einem Zuschuss in Höhe von max. 15.000 € an den Ausstattungskosten beteiligt.

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung; es erfolgt keine Refinanzierung aus KiBiz-Mitteln. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Deckung durch Mehrerträge im Produkt 060 510 im laufenden Haushaltsjahr sichergestellt werden kann.

Der Träger wird einen entsprechenden Verwendungsnachweis vorlegen.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat